Hochschule Esslingen	1.	Einführung	4.	Physische Datenorganisation
University of Applied Sciences	2.	Datenbankentwurf	5.	Anfrageoptimierung
Datenbanken Prof. Dr. D. Hesse	3.	Datenbankimplementierung	6.	Transaktionsverwaltung

Datenbank: SPIELER2

**EINFÜHRUNG** 

7. Datensicherheit und Wiederherstellung

8. Business Intelligence



1.	Einführung
2.	Datenbankentwurf

Datenbankimplementierung

4. Physische Datenorganisation 5. Anfrageoptimierung

Transaktionsverwaltung

- - 8. Business Intelligence

**[** 2 **]** 

7. Datensicherheit und Wiederherstellung

## Sportverein

Wir beschäftigen uns in den Übungen primär mit der Datenbank eines fiktiven Sportvereins.

Die Datenbank finden sie auf dem MSSQL-Server unter der Bezeichnung SPIELER2.

## Hochschule Esslingen University of Applied Sciences Datenbanken Prof. Dr. D. Hesse

- Einführung
   Datenbankentwurf
  - Datenbankimplementierung
- 4. Physische Datenorganisation
- 5. Anfrageoptimierung
- 6. Transaktionsverwaltung

- 7. Datensicherheit und Wiederherstellung
- 8. Business Intelligence
- 3

## Vereinsmitglieder / Spieler

# Die Daten der Vereinsmitglieder sind in der Tabelle spieler abgelegt.









## Hochschule Esslingen University of Applied Sciences Datenbanken Prof. Dr. D. Hesse

- 1. Einführung
  - Datenbankentwurf
  - . Datenbankimplementierung

- 4. Physische Datenorganisation
- 5. Anfrageoptimierung
- 6. Transaktionsverwaltung

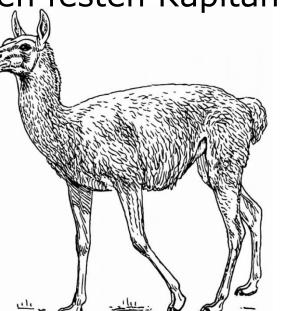
- 7. Datensicherheit und Wiederherstellung
- 8. Business Intelligence

4

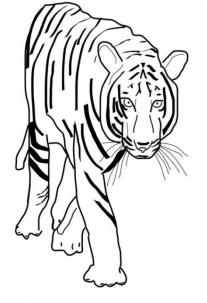
### Teams

Es gibt 3 Teams wobei jeder Spieler für jedes Team antreten kann. Eine feste Teamzuweisung gibt es nicht. Aber es gibt einen festen Kapitän für

jedes Team.







Bären

Llamas

**Tiger** 

- Einführung
   Datenbankentwurf
  - Datenbankimplementierung
- 4. Physische Datenorganisation
- Anfrageoptimierung
- 6. Transaktionsverwaltung

- 7. Datensicherheit und Wiederherstellung
- 8. Business Intelligence

### 5

## Wettkämpfe

Wettkämpfe werden 1 vs 1 ausgetragen. Dabei tritt immer ein Spieler des Vereins gegen einen externen Spieler an.



Es wird die Punktzahl des Spielers und der des Gegners in der Tabelle abgespeichert. Auch für welches der drei Teams der Spieler in diesem Wettkampf angetreten ist, ist hier zu finden.

1.	Einführung
2.	Datenbankentwurf

Datenbankimplementierung

4. Physische Datenorganisation 5. Anfrageoptimierung

6. Transaktionsverwaltung

- 7. Datensicherheit und Wiederherstellung 8. Business Intelligence

Preisgelder

Besonders gelungene Spiele werden mit einem kleinen Preisgeld honoriert.



Dabei wird in der Tabelle vermerkt für welches Spiel das Preisgeld gezahlt wurde und ob es schon ausgezahlt wurde.



1.	Einführung
2.	Datenbankentwurf

Datenbankimplementierung

- Physische Datenorganisation
- 5. Anfrageoptimierung
- 6. Transaktionsverwaltung

7. Datensicherheit und Wiederherstellung

8. Business Intelligence

7

### Strafen

Damit das Geld für die Preisgelder in die Kasse kommt gibt es auch Strafen.

Hier wird festgehalten welche Strafen, wann, aus welchem Grund verhängt wurden. Wie hoch die Strafen sind und ob sie schon bezahlt wurden.





## Hochschule Esslingen University of Applied Sciences Datenbanken Prof. Dr. D. Hesse

- Einführung
   Datenbankentwurf
  - Datenbankimplementierung
- 4. Physische Datenorganisation
- Anfrageoptimierung
- 6. Transaktionsverwaltung

- 7. Datensicherheit und Wiederherstellung
- 8. Business Intelligence

8

### Gründe für Strafen

Um die Strafentabelle zu vereinfachen und nicht jedes mal einen Grund hinschreiben zu müssen, wurde eine Tabelle für Gründe erstellt in der die Häufigsten Gründe für Strafen zu finden sind.

In der Strafentabelle wird dann nur noch über die id des Grundes referenziert warum der Spieler eine Strafe bekommen hat.



## Hochschule Esslingen University of Applied Sciences

Datenbanken Prof. Dr. D. Hesse

- 1. Einführung
- Datenbankentwurf
- Datenbankimplementierung

- 4. Physische Datenorganisation
- 5. Anfrageoptimierung
- 6. Transaktionsverwaltung

- 7. Datensicherheit und Wiederherstellung
- 8. Business Intelligence

9

### **ERM**

